

Köpfe und Karrieren : Oberst Beat Kratzer Beamter EMD

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **158 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

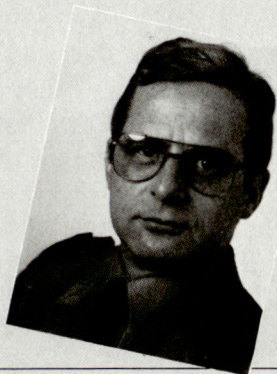
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst Beat Kratzer Beamter EMD



Persönliche Daten

Funktion in der Armee
**Armeeapotheker, Leiter des
 pharmazeutischen Dienstes der Armee
 Einteilung: Astt 331.0**

Laufbahn

**Studium der Pharmazie an der ETHZ
 Doktorat
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 in der biol. Forschungsabteilung
 einer Pharma-Firma
 Besitzer einer Apotheke (1966–1980)
 Stv Armeeapotheker / Instruktor
 San Trp**

Gegenwärtige Funktion (als Beamter)
Armeeapotheker (seit 1987)

Aufgaben

**Leitung der Armeeapotheke (100 Mit-
 arbeiter)
 Leitung des pharmazeutischen Dienstes
 der Armee
 – Verantwortlich für die Sicherstellung
 der Vsg der Armee und sektoriell der
 Gesamtbevölkerung mit Sanitätsmateri-
 al
 – Führung und Ausbildung der Forma-
 tionen des pharm Dienstes
 – Konzeptionelle Planung, Realisierung
 und Betreuung des Sanitätsdienstes der
 Armee**

Familie

Verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Welcher Teil Ihrer Berufsarbeit befriedigt Sie am meisten?

Die Vielfalt der Aufgaben und die damit verbundenen intensiven Kontakte mit zivilen und militärischen Partnern.

Was ärgert Sie am meisten?

Die Diskrepanz zwischen der Forderung nach unternehmerischem Denken und Handeln und den «gesetzlichen Leitplanken», welche oft nur ein Verwalten zulassen.

Armee 95: Was soll neu werden?

Der Auftrag für den Armee-Sanitätsdienst wird nicht eingeschränkt werden, sondern erweitert auf den Bereich «friedenserhaltende Massnahmen». Die zukünftigen Anforderungen, denen der Sanitätsdienst gerecht werden muss, verlangen daher eine weitere Professionalisierung der Ausbildung, was mehr und spezialisiert ausgebildetes Lehrpersonal sowie fest eingerichtete Arbeitsplätze voraussetzt.

Armee 95: Was soll nicht verändert werden?

Das Milizsystem. Die Armee muss auch in Zukunft im Volk verankert bleiben. Allerdings müssen gleichzeitig auch Anstrengungen unternommen werden, um im Volk die Philosophie, die diesem Prinzip zugrunde liegt, wieder vermehrt bewusst zu machen.

Truppe und Verwaltung: Was funktioniert in Ihrem Verantwortungsbereich besonders gut?

Die Kommunikation mit der Truppe als unseren «Kunden».

Truppe und Verwaltung: Wo könnte das Verständnis noch gefördert werden?

Wir verstehen uns zwar als Dienstleistungsbetrieb. Dass wir trotzdem unsere Mitarbeiter im Einklang mit arbeitsrechtlichen Vorschriften einsetzen müssen, wird von der Truppe, die auf Zeit «rund um die Uhr» im Einsatz steht, oft zu wenig beachtet und verstanden.

In welchen Bereichen könnte der Milizoffizier noch mehr gefördert werden?

Das schweizerische Offizierskorps hat viele Gesichter. Die ASMZ blickt unter Helmränder. Offiziere geben kurze Antworten auf kurze Fragen.

Menschenorientierte Führung, um in der Nomenklatur von R. Steiger zu sprechen.

Welchen Ratschlag erteilen Sie einem jüngeren Kameraden, der nach Wegen sucht, mit der gleichzeitigen Belastung durch Familie, Beruf, Militär, Politik, Sport, Weiterbildung, Gesellschaft fertig zu werden?

Jede berufliche Kaderposition ist mit einem Engagement über die Sollarbeitszeit hinaus verquickt. Also kann die Devise nur heissen, sich auf das Wesentliche – oder das was einem teuer ist – zu beschränken, Zeitbudgets aufzustellen und diese auch einzuhalten.

Was antworten Sie einem jungen Mitarbeiter, der Sie fragt, ob er Kp Kdt werden sollte?

Falls ich ihn als fähig erachte, eine Kp zu führen, so unterstütze ich ihn in seinem Vorhaben vorbehaltlos.

Welches Militärbuch lesen Sie zurzeit?

In meiner Freizeit lese ich Bücher über naturwissenschaftliche Themen, im Moment auch ein Buch zum Tagesgespräch EWR/EG.

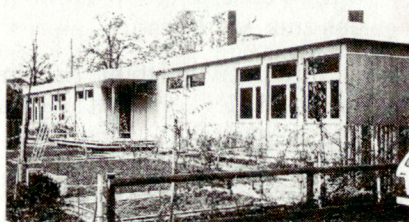
Was sagt Ihre Familie zum militärischen Engagement?

Meine Familie ist mit meiner Tätigkeit einverstanden.

Welches war in Ihrer bisherigen militärischen Laufbahn innerhalb des EMD die interessanteste Funktion?

Meine heutige Funktion. ■

Bausystem Zehnder 192



Der kostengünstige Elementbau mit den grossen Gestaltungs- und Ausbaumöglichkeiten. Für Schulen, Kindergärten, Unterkünfte, Büros, Verkaufsräume und mehr.

Zehnder holz+bau

Zehnder Holz + Bau AG, 8409 Winterthur Tegi
 Tel. 052/27 45 21, Fax 052/27 30 28

Senden Sie uns Unterlagen

Wir wünschen Beratung

Name
 Vorname
 Strasse
 Ort/PLZ
 Tel.